

Hallux valgus

In einer Stunde ist der Ballen wieder gerade

Die Studentin Astrid Becker (23) aus Brühl weiß, was Ballenschmerzen heißen. Sie verzichtete auf modische Schuhe, bekam vom Arzt eine Schiene verordnet, kaufte sich ein Brett für Zehenübungen. Doch vergebens. Bis sie sich zu einer **ambulanten Operation** entschloß.

Das Verfahren erklärt Dr. med. Janusz Pieczykolan (44): „Voraussetzung für unbeschwertes Gehen ist, daß der Winkel zwischen dem ersten

und zweiten Mittelfußknochen nahezu parallel verläuft. Bei Patienten mit Ballenbildung (Hallux valgus) weicht die Richtung um zehn und mehr Grad ab. Dieser Winkel wird bei der Operation korrigiert.“

Mit einer Säge durchtrennt der Kölner Fußchirurg den Knochen. Beide Knochenstücke werden so verschoben, daß sie parallel zum zweiten Mittelfußknochen stehen. Sie werden mit Draht befestigt, der nach sechs bis zwölf Monaten wieder entfernt wird. Der Eingriff wird unter Vollnarkose durchgeführt und dauert etwa eine Stunde, die Entfernung der Drähte nur zehn Minuten.



Astrid Becker: wieder fit nach dem Eingriff

